

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/014/23

über die Sitzung des Rates am 04.10.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:55 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Bernd Brümmer
Frau Cathrin Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Hermann Hamann
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Frau Katja Lamke
Herr Fabian Mestwerdt
Herr Lenne Jakob Przybylla
Herr Hauke Sander
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Harm Schröder
Herr Klaus Schwecke
Herr Thomas Warnke
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Immoor

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Johann Brümmer
Herr Jörn-Peter Hinrichs

Frau Nicole Reuter
Frau Stephanie Schmitz
Herr Günter Schweers

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Reihenfolge der Tagesordnung ändert sich, da die Feststellung des Sitzverlustes, die Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes sowie die Neubesetzung der Fachausschüsse zu Beginn der Tagesordnung erfolgen müssen. Anschließend erfolgt die Beratung der B-Pläne.

Der Rat stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung vom 05.07.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 13. Sitzung des Rates vom 05.07.2023 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Heiko Albers gem. § 52 Abs. 2 NKomVG Vorlage: Fl-0087/23

Herr Bierfischer führt aus, dass Herr Albers aus persönlichen Gründen den Verzicht auf die Mitgliedschaft im Rat erklärt hat. Er stellt fest, dass aus der Kommunalwahl 2021 Herr Arndt Meyer als Ersatzmitglied hervorgegangen ist. Herr Meyer hat mit Schreiben vom 15.08.2023 den Verzicht des Mandates mitgeteilt. Als nächstes Ersatzmitglied geht aus der Kommunalwahl 2021 Herr Fabian Mestwerdt hervor, der die Berufung in den Rat des Fleckens angenommen hat.

Herr Bierfischer verabschiedet Herrn Albers und dankt ihm für die jahrelange Ratsarbeit.

Herr Albers bedankt sich im Gegenzug und wünscht weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Heiko Albers im Rat des Fleckens Bruchhausen-Vilsen durch Verzicht endet.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Fabian Mestwerdt

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist Herr Mestwerdt über seine Pflichten zu belehren.

Zur Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes spricht Herr Bierfischer folgende Worte:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadenersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Anschließend verpflichtet Her Bierfischer Herrn Mestwerdt als neues Ratsmitglied nach § 60 NKomVG wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Anschließend nimmt Herr Bierfischer Herrn Mestwerdt die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 6:

Neubesetzung der Fachausschüsse und eines sonstigen Gremiums

Vorlage: FI-0088/23

Herr Bierfischer trägt vor, dass durch den Verzicht von Herrn Albers eine Neubesetzung in den Fachausschüssen erforderlich wird.

Herr Przybylla macht auf seine Namensänderung aufmerksam und bittet um entsprechende Änderung in den aufgelisteten Fachausschüssen.

Aufgrund der Benennung durch die CDU-Fraktion stellt der Rat des Fleckens Bruchhausen-Vilsen die Neubesetzung der folgenden Fachausschüsse fest:

Wegeausschuss:

Vorsitzener: Harm Schröder
Stv. Vorsitzender: Fabian Mestwerdt

SPD/DW:

1. Bernd Brümmer
2. Hermann Hamann

3. Katja Lamke
4. Dietrich Wimmer

CDU:

1. Harm Schröder
2. Fabian Mestwerdt
3. Jörn-Peter Hinrichs

Grüne:

1. Bernd Brümmer
2. Hildegard Grieb

UWG-Fraktion (Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG)

1. Klaus Schwecke

Marktausschuss

Vorsitzender Hermann Hamann
Stv. Vorsitzender Günter Schweers

Gruppe SPD/DW:

1. Hermann Hamann
2. Günter Schweers
3. Bernd Garbers
4. Thomas Warnke

CDU:

1. Heinrich Klimisch
2. Harm Schröder
3. Fabian Mestwerdt

Grüne-Fraktion:

1. Lenne Przybylla
2. Bernd Brümmer

UWG Fraktion: (Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 S.3 NKomVG)

1. Klaus Schwecke

In den Marktausschuss werden bei Bedarf ein/e Vertreter/in des Schaustellerverbandes sowie ein/e Vertreter/in der örtlichen Gastronomie als beratende Mitglieder hinzugeladen:

Herr

Herr

Heinrich Büntemeyer
Kohlwühren 5
27305 Bruchhausen-Vilsen

Lars Stummer
Koppelweg 8
27305 Bruchhausen-Vilsen

Kuratorium der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

Mitglied:

Cathrin Brümmer

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

B-Plan Nr. 4 (16/4) "Moorfeld" - 6. Änderung

B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Fl-0085/23

Herr Bierfischer führt aus, dass Bauausschuss und Verwaltungsausschuss den dargestellten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen haben. Anlass für die B-Planänderung ist die Rathausenerweiterung im hinteren Bereich des Grundstückes Lange Straße 13.

Herr Sander erklärt, dass die UWG den Raumbedarf für das Rathaus anerkennt, es jedoch günstigere Alternativen gibt, wie z.B. die Anmietung von Räumen in näherer Umgebung. Aus diesem Grund wird die UWG die B-Planänderung ablehnen.

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Ja: 18 Nein: 2 Enthaltungen: 0

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/4) „Moorfeld“ – 6. Änderung mit Begründung gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 18 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Punkt 8:

B-Plan Nr. 4 (16/71) "Gewerbegebiet Stubbendiek"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(2) und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: FI-0086/23

Herr Bormann erklärt einleitend, dass der Landkreis bestätigt hat, dass die geplante Nutzung Freiflächen-PV-Anlage mit dem Ziel der Wasserstoffgewinnung möglich ist.

Herr Schneider erklärt, dass die Grünen-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmt, wenn die Wasserstoffgewinnung als Ziel der Freiflächen-PV-Anlage übergeordnet ist.

Weiterhin stellt Herr Schneider die festgelegte Bauhöhe von 8 m in Frage und regt an, die Bauhöhe auf 5-6 m zu begrenzen, um die Errichtung von nicht erwünschten Gebäuden zu vermeiden. Er bestätigt, dass diese Anregung nun sehr spät im Verlauf des Verfahrens seitens seiner Fraktion geäußert wurde, allerdings wurde dieser Punkt seiner Ansicht nach nicht transparent genug behandelt.

Herr Bormann erklärt, dass in diesem Fall der B-Plan erneuert ausgelegt werden müsste.

Frau Claes ist der Ansicht, dass das Ziel des Rates, regenerative Energie zu fördern und die Wasserstoffgewinnung zu ermöglichen durch den B-Plan verfolgt wird. Sie merkt an, dass die Fläche unter Freileitungen in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk liegt und befürchtet die Errichtung von Gebäuden daher nicht.

Herr Sander meint, dass das Ziel der Wasserstoffgewinnung im B-Plan nicht ausreichend widergespiegelt wird. Zudem kann der Unternehmer mit den dargestellten Festsetzungen im B-Plan diesen vollumfänglich ausnutzen, ohne dass die Gemeinde Einflussmöglichkeiten auf die Entwicklung hat.

Frau Grieb äußert ihre grundsätzlichen Bedenken hinsichtlich der Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen für Freiflächen-PV-Anlagen. Sie vermisst die umfangreiche Recherche von weiteren Flächen, die für die Errichtung von PV-Anlagen in Frage kommen (z.B. freie Dächer).

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Ja: 17 Nein: 3 Enthaltungen: 0

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/71) „Gewerbegebiet Stubbendiek“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 17 Nein: 3 Enthaltung: 0

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung - Spende Beleuchtung Soccer Court

Herr Bormann teilt mit, dass dem Flecken Bruchhausen-Vilsen im Rahmen eines Sponsoringvertrages eine Spende in Höhe von 5.000,00 Euro von der Avacon Netz GmbH für die Beleuchtung des Soccer Courts angeboten wurde.

Der Rat zeigt sich erfreut über die Spende und beschließt einstimmig dessen Annahme.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen - Insektenhotel im Vilser Holz

Herr Schneider merkt an, dass auf dem Schützenplatz ein massives Insektenhotel errichtet wurde. Er fragt, wer den Bau des Insektenhotels veranlasst hat. Ein großes Kreuz oberhalb des Insektenhotels ist äußerst irritierend, da es ein Zeichen des Nationalsozialismus darstellt.

Frau Lamke klärt auf, dass Vilsa Brunnen das Insektenhotel aufgestellt hat. Das Kreuz ist das Symbol von Bad Pyrmonter.

Herr Schneider widerspricht dem und ist der Ansicht, dass das Kreuz nicht dem Symbol von Bad Pyrmonter entspricht.

Nach reger Diskussion wird die Aussage von Frau Lamke bestätigt. Es handelt sich um das Kreuz im Symbol von Bad Pyrmonter oberhalb der Mütze.

Herr Bierfischer merkt an, dass das wirtschaftliche Nutzungsrecht für den Platz beim Schützenverein liegt.

Herr Bormann bittet eindringlich darum, die örtlichen Firmen nicht auf Verdacht mit Rechtsradikalismus in Verbindung zu bringen.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin